

## Umweltprogramm des Landratsamts Ebersberg

Version vom: 27.06.2019	Freigabe durch: Landrat	Bekanntmachung: März 2019	Nächste Aktualisierung: -	Verantwortlich: UMB, Umweltteam
----------------------------	----------------------------	------------------------------	------------------------------	------------------------------------

**Zeitraum:** 2019 bis 2022

**Input:** Energieagentur, Umweltteam  
Feedback Norbert Neugebauer  
Feedback Brigitte Keller  
Feedback aus Management Review (Landrat Niedergesäß)

Handlungsfeld	Ziel	Kennzahl	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme (Methodik, Verfahren)		Hintergrundinformation	Termin	Verantwortlich	Unterstützung
Energie	Reduktion des Energieverbrauchs	um 5 % in 3 Jahren (Basisjahr 2019)	Änderung der Stromspareinstellungen bei den Bürocomputern	nicht-investiv	IT-Technik	Die Standard-Einstellung an den Bürocomputern der Mitarbeitenden wird durch die EDV-Abteilung auf Stromspareinstellungen geändert. Inwieweit die Verbindung zum Server während des Energiesparmodus gehalten werden kann, muss vorher geklärt werden. Die Mitarbeitenden sind vor dieser Maßnahme zu informieren. Statt dass sich die Computer nach einiger Zeit ohne Bedienung nur sperren (wobei er im Hintergrund normal weiterläuft), kann durch den Energiesparmodus Strom eingespart werden. Das Aufwecken dauert bei modernen Computern nur wenige Sekunden.	bis 2020	SG 11 (EDV)	
			Optimierung der Beleuchtung	investiv	Gutachten, technische Umsetzung	Die Beleuchtung im Landratsamt soll durch stromsparende Regelungen und Technik optimiert werden. Dafür wird in einem ersten Schritt die Wirtschaftlichkeit u.a. einer flächendeckenden Umstellung der Beleuchtung auf LED durch ein Gutachten (Beleuchtungskonzept) geklärt. Dieses wird dem ULV-Ausschuss vorgelegt. Wird die Optimierung der Beleuchtung vom ULV-Ausschuss beschlossen, folgt die technische Umsetzung. Eine mögliche Maßnahme wäre u.a. der Einbau von Bewegungsmeldern in Gängen, die mit energieeffizienten, hellen LED-Lampen geschaltet sind.	in 2020	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	Energieagentur
			Implementation eines Energiemonitorings	investiv	Messtellenkonzept, technische Umsetzung, Prozessoptimierung	Der Energieverbrauch des Landratsamts soll zukünftig durch die kontinuierliche Auslesung und Überprüfung der Stromzähler transparent ermittelt werden, sodass dadurch Potentiale in der Energieeinsparung aufgezeigt werden können. Als erster Schritt wird dazu ein Messstellenkonzept erstellt und die Möglichkeit einer Fernauslese geprüft. Die Ergebnisse werden dem ULV-Ausschuss vorgelegt. Wird die Optimierung der Verbrauchsdatenerfassung beschlossen, folgt in einem weiteren Schritt die technische Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen, d.h. die Installation von Unterzählern, einer Monitoringsoftware und der nötigen Fernauslese-Technik an sinnvollen Stellen (u.a. bei der Lüftungsanlage).	in 2020	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	ViWA
			Abwärmenutzung der Kühlung des EDV-Serverraums	investiv	Prüfung, technische Umsetzung	Die Nutzung der Abwärme aus der Kühlung des EDV-Serverraums wird geprüft. Wird diese Maßnahme aus ökologischer und wirtschaftlicher Sicht als sinnvoll betrachtet, erfolgt die Vorstellung im ULV-Ausschuss. Wird die Abwärmenutzung der EDV-Serverraum-Kühlung beschlossen, folgt die Umsetzung der empfohlenen Handlungsmaßnahme.	in 2021	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	
			Mitarbeitersensibilisierung	nicht-investiv	u.a. Rundmails, Fortbildung, Mitmach-Aktionen	Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema "Stromsparen in den Büros" informiert, inklusive Energiespartipps (bspw. Nutzung von Steckerleisten mit Kippschalter, Nutzung des PC Energiesparmodus, Licht ausschalten beim Verlassen des Büros).	laufend	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung), Personalrat	Energieagentur
	Erhöhung des Anteils von erneuerbarer Energien beim Stromverbrauch	um 5 % in 3 Jahren (Basisjahr 2019)	Errichtung eines Car-Ports auf Besucherparkplatz mit Photovoltaik-Anlage für den Eigenverbrauch	investiv	Gutachten, technische Umsetzung	Eine Überdachung der Kundenparkplätze vor dem Landratsamt (Südseite, gegenüber dem Gebäude) wird geprüft (Car-Port). Eine ausreichende Anzahl an Besucherparkplätzen muss dabei weiterhin sichergestellt werden. Auf diesem Car-Port soll eine Photovoltaik-Anlage installiert werden. Diese liefert Strom zum Eigenverbrauch, bevorzugt in Kombination mit einer Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Hierzu wird im ersten Schritt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Gesamtvorrichtung durchgeführt. Die Ergebnisse werden dem ULV-Ausschuss vorgelegt. Wird die Errichtung des Car-Ports mit installierter PV-Anlage vom ULV-Ausschuss beschlossen, folgt die technische Umsetzung. Die Energieagentur bietet ihre Unterstützung bei der Projektumsetzung an.	bis 2021	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	Energieagentur
			Errichtung einer Fassaden-Photovoltaik-Anlage auf der Front des Landratsamts	investiv	Gutachten, technische Umsetzung	Die Installation einer Fassaden-Photovoltaik-Anlage auf der Front des Landratsamts (auf / statt der Holzverkleidung neben dem Treppenhaus) wird geprüft. Diese liefert Strom zum Eigenverbrauch, bevorzugt in Kombination mit einer Ladeinfrastruktur für E-Mobilität. Hierzu wird im ersten Schritt eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung der Photovoltaik-Anlage durchgeführt. Diese wird dem ULV-Ausschuss vorgelegt. Wird die Errichtung des Photovoltaik-Anlage vom ULV-Ausschuss beschlossen, folgt die technische Umsetzung. Die Energieagentur bietet ihre Unterstützung bei der Projektumsetzung an.	bis 2022	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	Energieagentur

Handlungsfeld	Ziel	Kennzahl	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme (Methodik, Verfahren)		Hintergrundinformation	Termin	Verantwortlich	Unterstützung
Beschaffung und Vergabe	Förderung einer nachhaltigen Beschaffung		Entwicklung einer Strategie zur nachhaltigen Beschaffung	nicht-investiv	Leitfaden, Fortbildung	Das Landratsamt plant bereits die Bündelung der Beschaffungen und Vergaben in einer zentralen Vergabestelle; diese Planungen werden weiter vorangetrieben. Begleitend wird ein Leitfaden zur umweltfreundlichen öffentlichen Beschaffung im Landratsamt erstellt. Dieser beinhaltet Beschaffungshinweise für den internen Gebrauch, mit denen bspw. Kunststoff-Artikel durch nachhaltige Materialien ersetzt werden können. Zugleich liefert der Leitfaden Hinweise zur verstärkten Berücksichtigung von Energieeffizienzklassen, Langlebigkeit, Reparaturfreundlichkeit, etc. (denkbarer Ansatz: nachfüllbare Büromaterialien statt Wegwerfprodukte). Außerdem wird eine Inhouse-Schulung / Fortbildung zur umweltfreundlichen Beschaffung für Verantwortliche in der geplanten zentralen Vergabestelle veranstaltet (über die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung - Link unter <a href="http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html">http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html</a> ). Auf dieser Basis sollen zukünftig Beschaffungen nachhaltiger gestaltet werden, um so Ressourcen zu sparen, Emissionen zu verringern und das Abfallaufkommen zu reduzieren.	bis 2021	Zentrale Beschaffungsstelle	
Material	Senkung des Papierverbrauchs	um 5 % in 3 Jahren (Basisjahr 2019)	Weitere Implementation einer papierlosen Archivierung	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Die bereits begonnene Implementation der papierlosen Archivierung (E-Akte) wird in allen Sachgebieten mit mind. einem Referenz-Prozess pro Abteilung weiter fortgesetzt.	bis 2022		
			Nutzung von papierlosem Schriftverkehr	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Die verstärkte Nutzung von papierlosem Schriftverkehr soll gefördert werden. Eine Überprüfung /Überarbeitung der Dienstanweisungen und Vorschriften zum papierlosen Schriftverkehr (intern sowie extern) soll zu einer Förderung dieser führen.	bis 2022		
			Weitere Nutzung von einseitig bedrucktem Papier	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Die verstärkte Nutzung einseitig beschriebener / bedruckter Papiere wird gefördert (Klärung des Datenschutzes notwendig), bspw. ist eine weitere Nutzung als Schmierpapier zu prüfen.	bis 2021		
			Änderung der Druckeinstellungen	nicht-investiv	IT-Technik	Die Standard-Druckeinstellungen an den Bürocomputern der Mitarbeitenden werden durch die EDV-Abteilung zu doppelseitig und schwarz/weiß geändert. Die Mitarbeitenden sind vor dieser Maßnahme zu informieren, um Fehldrucke zu vermeiden. Den Mitarbeitenden bleibt die Option erhalten, durch manuelle Änderung der Druckoptionen vor jedem Druck auch einseitig und farbig zu drucken.	in 2020	SG 11 (EDV)	
			Mitarbeitersensibilisierung	nicht-investiv	u.a. Rundmails, Fortbildung, Mitmach-Aktionen	Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema "Nachhaltiger Umgang mit Materialien" informiert.	laufend		Energieagentur
Abfall und Wertsto	Reduzierung des Abfalls	um 5 % in 3 Jahren (Basisjahr 2019)	Implementierung eines Systems zur Messung des Abfall- und Wertstoffaufkommens	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Die kontinuierliche Datensammlung über Abfall- und Wertstoffe wird zu einer transparenten, kontinuierlichen Messung optimiert, um einen Überblick über die anfallenden Abfall- und Wertstoffaufkommen zu ermöglichen und Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen.	in 2020	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	
			Durchführung von Aktionen zur Verringerung des Abfall- und Wertstoffaufkommens	nicht-investiv	Information, Fortbildung, Aktionen	Die Verringerung des Abfallaufkommens wird durch verschiedene Aktionen gefördert. Im Vordergrund steht hierbei die Verringerung des Abfalls, der durch die Mitarbeitenden produziert wird. Beispielsweise können über ein Gewinnspiel Glas-Frischhalteboxen für Mitarbeitende zum Holen von Mittagessen verlost, die Verwendung von privaten Frischhalteboxen für das Mittagessen durch Preisrabatte gefördert oder Recycling von Büromaterial attraktiver gemacht werden. Weitere sinnvolle Maßnahmen wären die Information umliegender Restaurants zum nachhaltigen Ausgeben von Speisen durch das Landratsamt oder das Angebot eines Repair-Cafes für die Mitarbeitenden im Rahmen eines Aktionstags.	ab 2020		Energieagentur
			Mitarbeitersensibilisierung	nicht-investiv	u.a. Rundmails, Fortbildung, Mitmach-Aktionen	Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema "Richtig und nachhaltig entsorgen" informiert (u.a. zur Reduktion, richtige Trennung und Recycling von Abfall).	laufend		Energieagentur
Lüftung	Optmierung der Lüftungsanlagen		Optimierung der Zu- und Abluftventile der Lüftung in den Büroräumen	investiv	Prüfung, technische Umsetzung	Die derzeitigen Zu- und Abluftventile zur Luftein- und -abführung in den Büroräumen im gesamten Landratsamts werden technisch optimiert und falls nötig ausgetauscht. Dafür wird gemeinsam mit der Energieagentur und weiteren Projektbeteiligten (von Planung, Inbetriebnahme und Wartung der Lüftung) sowie unter Einbezug eines externen Lüftungsmechanikers eine Lösung erarbeitet.	in 2020	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	
			Prüfung und Optimierung der Lüftungsanlagen	nicht-investiv	MSR-Technik	Alle Lüftungsanlagen werden (soweit notwendig) durch die Optimierung der Einstellungen in der Mess-, Steuerungs- und Regeltechnik (Laufzeiten, Steuerung, etc) auf eine optimale Regelung umgestellt.	in 2020	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	
			Mitarbeitersensibilisierung	nicht-investiv	u.a. Rundmails, Fortbildung, Mitmach-Aktionen	Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema "Richtig lüften" informiert.	laufend		Energieagentur

Handlungsfeld	Ziel	Kennzahl	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme (Methodik, Verfahren)		Hintergrundinformation	Termin	Verantwortlich	Unterstützung
Mobilität	Förderung von alternativen, nachhaltigen mobilen Lösungen		Schaffung von Anreizen für Mitarbeitende	gering investiv	Information, Mitmach-Aktionen	Die Nutzung von alternativen, nachhaltigen Mobilitätslösungen wird durch verschiedene Aktionen gefördert. Hierzu sollen die Maßnahmenempfehlungen herangezogen werden, die die Energieagentur auf Basis der Ergebnisse der Umfrage unter den Mitarbeitenden zum Thema Mobilität, die in 2018 durchgeführt wurde, ermittelt hat. Beispielsweise können das Angebot des JobTickets oder des Jobsrads, ein VIP-Parkplatz für Fahrgemeinschaften oder die Teilnahme des Landratsamts am Stadtradeln die alternative Mobilität attraktiver machen.	ab 2020		Energieagentur
			Erhebung der Verkehrsmittelwahl bei Dienstreiseanträgen	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Der Prozess der Bearbeitung von Dienstreiseanträgen wird um einen weiteren Prozessschritt erweitert: Zukünftig wird bei der Bearbeitung von Dienstreiseanträgen auch die Verkehrsmittelwahl dokumentiert, um so einen Überblick über die anteilige Nutzung der verschiedenen zur Verfügung stehenden Verkehrsmittel zu gewinnen.	ab 2020	SG 12 (Personalservice)	
			Installation von überdachten Fahrrad-Abstellmöglichkeiten	investiv	technische Umsetzung	Ausreichend überdachte Fahrrad-Abstellmöglichkeiten werden zentral am Landratsamt und dezentral an den Außenstellen angebracht. Die zusätzliche Installation einer Möglichkeit zum Laden von E-Bikes wird geprüft und nach Beschluss beispielsweise als abschließbare Spinfächer mit Stromanschluss umgesetzt.	in 2020	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	
			Installation von Elektro-Ladesäulen	investiv	technische Umsetzung	Im Landratsamt soll eine Ladeinfrastruktur für E-Mobilität aufgebaut werden. Die Installation von mindestens zwei Elektro-Ladesäulen für Kunden und mindestens zwei Elektro-Ladesäulen für Mitarbeitende (in Kombination mit der Photovoltaik-Anlage auf der Parkplatz-Überdachung, siehe Handlungsfeld Energie) wird geprüft und im ULV-Ausschuss vorgestellt. Im ersten Schritt erfolgt dafür eine Beratung durch einen E-Mobilitätsberater inklusive einer Prüfung der Kosten und der technischen Umsetzung. Die Ergebnisse werden dem ULV-Ausschuss vorgelegt. Erfolgt der Beschluss im ULV-Ausschuss, wird durch geeignete Dienstleister die Ladeinfrastruktur umgesetzt. Die Energieagentur bietet ihre Unterstützung bei der Projektumsetzung an.	bis 2021	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	Energieagentur
			Mitarbeitersensibilisierung	nicht-investiv	u.a. Rundmails, Fortbildung, Mitmach-Aktionen	Die Mitarbeitenden werden regelmäßig zum Thema "Nachhaltige Mobilität" informiert, bspw. durch Fahrtrainings zur Reduzierung von Treibstoff oder zum Thema E-Mobilität.	laufend		Energieagentur
Veranstaltungen	Förderung einer nachhaltigen Ausrichtung von Veranstaltungen		Entwicklung eines Konzepts für nachhaltig gestaltete Veranstaltungen	nicht-investiv	Konzept	Ein Leitfaden zur Implementierung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Veranstaltungen wird erarbeitet. Inhalt dieses Leitfadens sind u.a. Klauseln zum nachhaltigen Catering bei internen Veranstaltungen, zum Einbezug von Umweltkriterien in die Wahl von Veranstaltungsmaterialien und -ort und zur Regionalität und Klimafreundlichkeit bei Veranstaltungen außer Haus. Auf dieser Basis sollen zukünftig Veranstaltungen nachhaltiger ausgerichtet werden, um so Ressourcen zu sparen, Emissionen zu verringern und das Abfallaufkommen zu reduzieren.	bis 2021		

Handlungsfeld	Ziel	Kennzahl	Maßnahme	Beschreibung der Maßnahme (Methodik, Verfahren)		Hintergrundinformation	Termin	Verantwortlich	Unterstützung	
Mitarbeitende	Lösung des Hitzeproblems im 4. OG	zu durchgängigen Temperaturen in den Büroräumen, die den Arbeitssicherheitsvorschriften entsprechen	Optimierung der Lüftungsanlage im Westtrakt	nicht-investiv/ investiv	Gutachten, technische Umsetzung, Information	Die Lüftung im Westtrakt wird optimiert: Dazu zählen die technische Optimierung der Lüftungsanlage und -verrohrung im Westtrakt, die Prüfung von baulichen Optimierungen und das Angebot von ergänzender Beratung für betroffene Mitarbeitende. Durch diese Maßnahmen sollen auch im Hochsommer die Temperaturen in den Büros des 4. Stocks nicht die durch die Arbeitssicherheitsbestimmungen erlaubten Temperaturen übersteigen. Dafür wird gemeinsam mit der Energieagentur und weiteren Projektbeteiligten (von Planung, Inbetriebnahme und Wartung der Lüftung) sowie unter Einbezug eines externen Lüftungsmechanikers eine Lösung erarbeitet.	ab 2019	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	Energieagentur, Herr Meyer (Airoptima)	
			Bauliche Optimierung	investiv	Gutachten, technische Umsetzung		ab 2019			
			Mitarbeitersensibilisierung	nicht-investiv	Information, Schulung		ab 2019			
	Bewusstseinsbildung bei den Mitarbeitenden			Durchführung einer für Mitarbeitende verpflichtende Inhouse-Schulung "Klimaschutz am Arbeitsplatz"	nicht-investiv	Veranstaltung	Es wird eine Inhouse-Schulung zum Thema "Klimaschutz am Arbeitsplatz" angeboten. Es werden insgesamt 3-5 Termine durchgeführt, von denen jeder Mitarbeitende einen Termin verpflichtend (mit Teilnehmerliste) wahrnehmen muss. Die Schulungsdauer beträgt etwa 90 Minuten und umfasst verschiedene Themen zum umweltbewussten Umgang am Arbeitsplatz (wie bspw. richtiges Heizen und Lüften, Abfalltrennung und stromsparende Nutzung der EDV).	in 2019 / 2020	SG 12 (Personalservice)	Energieagentur
				Durchführung eines Energie- oder Umwelttags	nicht-investiv	Veranstaltung	Eine wiederkehrende, ganztägige Informationsveranstaltung im Sinne eines Energie- oder Umwelttags wird im Landratsamt für Mitarbeitende (und Öffentlichkeit) durchgeführt. Im Rahmen dieser können sich Mitarbeitende über Energiethemen informieren und sich beraten lassen. Auch Akteure aus der Wirtschaft und Partner aus dem Bereich Energie und Umwelt können diese Veranstaltung als Plattform zur Präsentation und Beratung nutzen. Angedacht ist die Veranstaltung alle 2 Jahre im Wechsel mit dem Gesundheitstag.	ab 2020 jährlich / alle 2 Jahre	SG 12 (Personalservice)	Energieagentur
				Einführung eines Ideenmanagements	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Das bestehende Vorschlagswesen wird so erweitert, dass Mitarbeitende auch ökologische Verbesserungsvorschläge einbringen können.	in 2019	SG 12 (Personalservice)	
				Angebot von Schulungen (zur internen Kommunikation von EMAS)	nicht-investiv	Information, Veranstaltung	Schulungen und Informationsbeiträge für Mitarbeitende zu EMAS und weiteren Themen mit Energie- & Umweltbezug werden als Inhouse-Schulungen oder EMAS-Schulungen/-Information der Führungskräfte durchgeführt. Thematisch wären beispielsweise Workshops zu Zero Waste oder zum nachhaltigen Einkaufen denkbar.	ab 2020	SG 12 (Personalservice)	Energieagentur
				Angebot von Umweltinformation im Intranet	nicht-investiv	Information	Einführung einer Intranetseite zum Thema "EMAS im Landratsamt" mit Informationen zu aktuellen Themen / Aktionen im Rahmen von EMAS, Link zum Ideenmanagement, Energiespartipps, Kontaktinformationen und weiteren Informationen rund um die Themen Energie und Umwelt.	in 2019	SG 11 (EDV), SG 12 (Personalservice)	
				Information für neue Mitarbeitende	nicht-investiv	Prozessoptimierung	Eine EMAS-Schulung wird in die Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeitende integriert, inklusive der Ergänzung der Informationsmappen für neue Mitarbeitende durch den Bereich EMAS.	ab 2020	SG 12 (Personalservice)	Energieagentur
				Energiescout-Ausbildung der Auszubildenden	nicht-investiv	Information, Veranstaltung	Eine Informationsveranstaltung zum Thema Energie & Umwelt (bspw. die Energiescout-Ausbildung) für Auszubildende wird regelmäßig durchgeführt.	ab 2020	SG 12 (Personalservice)	Energieagentur
Vorbildfunktion des LRA	Stärkung des öffentlichen Umweltbewusstseins der Bürger des Landkreises		Kampagnen- und Öffentlichkeitsarbeit zum Thema Energie und Umwelt für Bürger	nicht-investiv	Öffentlichkeitsarbeit	Das Landratsamt wird seiner Vorbildfunktion und seiner Aufgabe, das Umweltbewusstsein der Bürger des Landkreises zu schärfen, nachkommen. Durch persistente Kampagnen-, Öffentlichkeitsarbeit sowie weitere Maßnahmen (wie bspw. der Energiepreis) wird das Landratsamt die Bürger unterstützen, ihr umweltbewusstes Verhalten weiter auszubilden.	ab 2020		Energieagentur	
	Energetische Betrachtung weiterer Landkreis-Liegenschaften		Energiecheck und Potentialermittlung weiterer Landkreis-Liegenschaften, die nicht im EMAS-Geltungsbereich liegen	nicht-investiv/ investiv	Prüfung, technische Umsetzung	Durchführung von freiwilligen, unverbindlichen Energiechecks (im Rahmen einer Energieberatung oder Energieaudits) zur Ermittlung des energetischen Ist-Zustands und Erhebung von Potentialen in der Energieeffizienz und im -verbrauch in weiteren Landkreis-Liegenschaften, die nicht im EMAS-Geltungsbereich liegen (beispielsweise im ehemaligen Kreissparkassengebäude).	ab 2021	SG 13 (Liegenschaftsverwaltung)	Energieagentur	
	Förderung des Umweltgedankens bei Partnern		Beratung von Partnern zu Energie und Umwelt	nicht-investiv	Beratung durch die Energieagentur	Die Energieagentur als Tochter des Landkreises bietet kostenlose Umwelt-/Energie-Impulsberatungen für Kunden und Partner des Landratsamts an.	ab 2021		Energieagentur	
	Förderung einer nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in den Gemeinden		Angebot einer Schulung zur nachhaltigen Beschaffung für Kommunen	nicht-investiv	Information, Veranstaltung	Eine Schulung zur nachhaltigen Beschaffung wird für alle Mitarbeitenden in den Gemeinden, die für die öffentliche Vergabe zuständig sind, über die Kompetenzstelle für nachhaltige Beschaffung (Link unter <a href="http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html">http://www.nachhaltige-beschaffung.info/DE/Home/home_node.html</a> ) durch den Landkreis angeboten.	in 2021		Energieagentur	
	Maßnahmenumsetzung zur Zielerreichung 2030		Förderung von erneuerbaren Energien und Energieeffizienz im Landkreis	nicht-investiv/ investiv	Unterstützung (finanzielle, politische, soziale Ressourcen)	Der Landkreis unterstützt die Energieagentur Ebersberg-München als Gesellschafter.	laufend		Energieagentur	